

Meine Master Motivation - MASTER OF LIGHT

Die Grundmotivation den Masterstudiengang Product Design zu absolvieren besteht darin mich in verschiedenen Bereichen weiterzubilden und mein Profil als Designer zu schärfen. Da ich eine sehr freiheitsliebende und unabhängige Persönlichkeit bin, möchte ich mir mit dem Abschluss den Weg in die Selbständigkeit ebnen.

Ich sehe dabei zwei Standbeine die ich fördern und lancieren will. Zum einen will ich ein eigenes Label aufbauen um eigene Produkte zu vertreiben und zum anderen will ich mich vertieft mit 3D Visualisierungen auseinandersetzen und weiterbilden um dies als zweites Standbein nutzen zu können.

Mit der Vermittlung betriebswirtschaftliche Grundlagen sowie der Vertiefung meiner Schreibkompetenz will ich mir einen Businessplan erarbeiten um gut vorbereitet mit einem stimmigen Konzept in die Selbständigkeit zu starten. Da ich sehr verwurzelt in Luzern bin, will ich mich mit den Möglichkeiten lokaler Produktions- und Montagemöglichkeiten auseinandersetzen. Dazu verschiedene Vertriebswege analysieren und versuchen ein Simple System zu entwickeln um lokale produzierte Produkte auf den Markt zu bringen.

Das der Master in Luzern den Austausch verschiedener Bereiche fördert ist für mich sehr wichtig und ich kann mir gut eine Zusammenarbeit mit Studierenden aus anderen Spezialisierungen vorstellen. Die Pflege und Erweiterung meines beruflichen Netzwerks mit Spezialisten, Produzenten und Designer erhoffe ich mir mit dem Studium voranzutreiben.

Von der technischen Seite her möchte ich mich vor allem im CAD sowie in den 3D Visualisierungsprogrammen weiterbilden und mich auf den neuesten Stand bringen. Die Idee dabei ist, eigene Projekte und Prototypen zu visualisieren und schneller umsetzen zu können. Ich sehe vor allem in der digitalen Produktion Chancen mit lokaler Produktion konkurrenzfähig zu sein. Dies gedenke ich mir hauptsächlich im Selbststudium anzueignen.

Bis Juli 2016 habe ich ein Jahr lang bei Licht und Raum AG in Ittigen in der Abteilung ‚Entwicklung und Design‘ gearbeitet. Dabei lernte ich verschiedene Aspekte der Licht- und Leuchten-Welt kennen. Ich war einerseits aktiv in der Entwicklung von Leuchten. Erlerne bei dieser Aktivität speziell den Umgang mit der LED-Lichttechnik und die Konstruktion von Leuchten. Andererseits erstellte und berechnete ich Beleuchtungskonzepte für die Architektur, wobei ich mir Wissen und ein Gefühl im Umgang von Licht und Raum aneignen konnte.

Die sich rasant entwickelnde LED Technik ermöglicht dem Designer eine neue herangehensweise in der Konstruktion und dem Design von Leuchten und Lichtinstallationen. Tunable White LED's und neue Steuerungen erschliessen neue Anwendungsmöglichkeiten.

Da mich das Thema Licht stark interessiert und ich schon über ein vertieftes Wissen verfüge, kann ich mir gut vorstellen, in diesem Bereich die Praktische Arbeit zu machen.